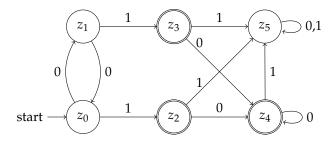
Minimierungsalgorithmus



z_0	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
z_1		Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
z_2	*1	*1	Ø	Ø	Ø	Ø
z_3	*1	*1		Ø	Ø	Ø
z_4	*1	*1			Ø	Ø
<i>z</i> ₅	*2	*2	*1	*1	*1	Ø
	z_0	z_1	z_2	z_3	z_4	<i>z</i> ₅

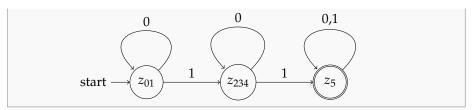
- Paar aus End-/ Nicht-Endzustand kann nicht äquivalent sein.
- Test, ob man mit Eingabe zu bereits markiertem Paar kommt. In weiteren Iterationen markierte Zustände.

Übergangstabelle

Zustandspaar	0	1	
(z_0, z_1)	(z_1, z_0)	(z_2, z_3)	
(z_0, z_5)	(z_1, z_5)	$(z_2, z_5) *^2$	
(z_1, z_5)	(z_0, z_5)	$(z_3, z_5) *^2$	
(z_2, z_3)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)	
(z_2, z_4)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)	
(z_3, z_4)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)	

 $(z_2,z_3),(z_2,z_4)$ unnd (z_3,z_4) können zu einem Zustand verschmolzen werden, weil sie alle drei bei der Eingabe von 0 zu (z_4, z_4) und bei 1 zu (z_5, z_5) werden.

 z_5 kann nicht verschmolzen werden, weil er in der Tabelle markiert ist.



https://studyflix.de/informatik/dea-minimieren-1212